
Aus dem Gemeinderat

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 04. März 2021

TOP 1

Bürgerfragestunde

Bürgermeister Albrecht stellt fest, dass es keine Fragen oder Anmerkungen von Seiten der Bürgerschaft gibt.

TOP 2

Bauangelegenheiten

- Bauantrag im vereinfachten Verfahren bezüglich dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 781/13, Lupfenstraße 9, 78669 Wellendingen-Wilflingen

Bürgermeister Albrecht verweist auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen und erklärt, dass der Bauherr die Planung aufgrund einer Einwendung eines Angrenzers anpassen musste. Die Abstandsflächen zum angrenzenden Grundstück Flst. Nr. 781/1 waren nicht ausreichend. Dadurch rückt das Vorhaben nochmals um 0,5 m näher an die Lupfenstraße heran und überschreitet die Baugrenze jetzt um 2 m bis 2,5 m auf der Länge des Vorbaus mit 8,16 m. Das Einvernehmen nach § 36 BauGB ist für die erweiterte Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB notwendig.

Das Gremium erteilt einstimmig die erweiterte Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB. Außerdem wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

TOP 3

Erddeponie

- Standortsuche

Bürgermeister Albrecht verweist auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen und berichtet, dass die Verwaltung das Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüro mit der Standortsuche für eine Erddeponie beauftragt hat. Danach übergibt er das Wort an Herr Hirth vom Rottweiler Ingenieur- und Planungsbüro (RIP).

Herr Hirth berichtet, dass bereits sieben Standorte ausgewählt wurden und das RIP sich schlussendlich auf drei spezialisiert hat. Danach geht er auf die genaue Planung einer Erddeponie ein, welche in drei Phasen zu unterteilen ist.

In der ersten Phase finde die Standortsuche statt.
Hier sind folgende Aspekte zu beachten:

- Entfernung zum Ortsrand
- Größe (Flächenbedarf, Raumvermögen)
- Nutzungsdauer
- Zufahrten
- Auffüllweise (Lage, Abschnitt)
- Zusätzliche Baumaßnahmen (Entwässerungseinrichtungen).

Die bisher angedachten Standorte, welche auch durch das Gremium präferiert werden, sind wie folgt:

- GE Salzstein, Gemarkung Wellendingen,
- Mößbreite, Gemarkung Wellendingen,
- an der L 432.

Herr Hirth macht deutlich, dass bei der Standortsuche zudem der Boden eine große Rolle spielt. Ölschiefer darf nur an Stellen abgeliefert werden, wo auch nachweisbar Schiefer im Untergrund ist. Daher sind vorab Probebohrungen notwendig. Desweiteren handelt es sich bei einigen Gebieten um Naturschutzgebiete, so genannte FFH-Gebiete, welche einer Umweltverträglichkeitsanalyse unterzogen werden müssen.

Er berichtet, dass das GE Salzstein eine lukrative Größe hätte und zum Anfahren gut zu meistern wäre. Bürgermeister Albrecht macht deutlich, dass hier vorab mit der Firma Leibold & Amann Kontakt aufgenommen werden müsse, da diese direkte Angrenzer der Deponie wären.

Nachdem zu der ersten Phase keine Fragen vorliegen, geht Herr Hirth auf die zweite Phase ein. Hier steht die Standortprüfung an. Es werden geologische Bodengutachten vorgenommen, Probebohrungen etc.. Ausführlich berichtet er über die Vorgehensweise und teilt mit, dass es danach, in der dritten Phase, mit der Planung startet.

Zum Schluss macht Herr Hirth darauf aufmerksam, dass in der jetzigen Zeit die Deponien eingezäunt werden, damit wilde Müllablagerungen vermieden werden können.

Nachdem Herr Hirth ausführlich auf die Pläne und Fragen der Gemeinderäte eingegangen ist, wird das Gremium um Beratung gebeten.

Aus der Mitte des Gremiums wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei einigen Gebieten Grundstücke in privatem Eigentum sind und man sich hierüber Gedanken machen müsse, ob die Gemeinde die Möglichkeit hat, diese zu erwerben. Grundsätzlich ist es von Vorteil, wenn der größte Teil gemeindeeigene Grundstücke sind.

Bürgermeister Albrecht erklärt, dass es sich ausschließlich bei dem Standort an der L432 um hauptsächlich gemeindeeigene Grundstücke handelt. Er macht deutlich, dass es sich hier aber um ein FFH-Gebiet handelt.

Nachdem ausführlich über die vorgeschlagenen Standorte gesprochen wurde, ist sich das Gremium einig, Probebohrungen an den Standorten L432, je eine im oberen als auch im unteren Bereich, Mößbreite und Salzstein vorzunehmen.

Ein Gemeinderat spricht nach Abschluss von TOP 3 die neue Brücke im Bint an. Er wurde seitens der Bürgerschaft angesprochen, dass die Brücke nicht breit genug für die Landwirte sei und ein überfahren schwierig sei. Bürgermeister Albrecht und Herr Hirth sind sich einig, dass die Brücke sogar 60cm breiter als die vorherige ist. Dies wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4

Energiebericht 2020

Bürgermeister Albrecht verweist auf die Sitzungsunterlagen und berichtet, dass die Gemeinde Wellendingen im Jahr 2020 im Rahmen der Einführung eines systematischen Energiemanagements einen Jahresenergiebericht erstellt.

Der Bericht gibt einen Überblick über die zeitliche Entwicklung der Energie- und Wasserverbräuche, der Kosten, Preise und der daraus resultierenden Emissionen. Anhand von Verbrauchskennwerten, Verbrauchsentwicklungen und spezifischer Preisen findet eine quantitative Bewertung der Objekte statt, die eine Identifikation von Schwachstellen und zukünftigen Handlungsschwerpunkten erlaubt.

Der Energiebericht ist damit ein Werkzeug, um den Energieverbrauch langfristig zu kontrollieren und darüber hinaus Energiesparmaßnahmen vorzubereiten bzw. nach der Durchführung deren Wirksamkeit zu überprüfen.

Der vorliegende Energiebericht dokumentiert die Ergebnisse der Jahre 2018 bis 2020. Die genannten Zahlenwerte beziehen sich auf folgende Zeiträume:

„Berichtszeitraum“ 01.01.2020 bis 31.12.2020

„Vorjahr“ 01.01.2019 bis 31.12.2019

„Basisjahr“ 01.01.2018 bis 31.12.2018

Die geltenden Verbräuche und Kosten wurden vorwiegend aus vorliegenden Abrechnungen, zum Teil aus Zählerablesungen gewonnen.

Die bewertenden Aussagen zu den vorgefundenen Verbrauchskennzahlen im Vergleich mit den in der Literatur (VDI-Richtlinie 3807) genannten Ziel- und Mittelwerten sind lediglich als erste grobe Einschätzung zu verstehen, die Hinweise auf weitere Analyse-schwerpunkte gibt. Eine über den Vergleichswerten liegende Kennzahl kann eine Vielzahl von Gründen haben, von denen der Umgang der Verantwortlichen mit dem Gebäude und den technischen Anlagen sowie das Verhalten der Nutzer nur zwei mögliche Ursachen sind.

Mit dem vorliegenden Energiebericht sollen folgende Ziele verfolgt werden:

- Erarbeitung eines einheitlichen Informations- und Kontrollinstrumentes für die Verwaltung,
- Übersichtliche nachvollziehbare Darstellung und Bewertung der Verbräuche, der Verbrauchs-kosten und der verbrauchsbedingten Umweltauswirkungen (Emissionen),
- Darstellung der Schwachstellen im Gebäudebestand,
- Ableitung von Verbesserungen im organisatorischen und investiven Bereich.

Der Energiebericht erfasst die Verbräuche aller einbezogenen kommunalen Gebäude und Einrichtungen (Objekte). Er gibt einen Überblick über den Verbrauch der Energieträger (z.B. Strom, Erdgas), unterschieden in die jeweilige Verwendung („Licht + Kraft“ und „Wärme“) und die dadurch entstandenen Energiekosten. Zusätzlich sind der Trinkwasserverbrauch und die damit verbundenen Kosten aufgeführt.

Durch den Vergleich des aktuellen Berichtsjahres mit dem Vor- bzw. Basisjahr wird die Entwicklung des Energieverbrauchs dokumentiert. Damit liegt eine gute Datengrundlage vor, um Entscheidungen, über notwendige Einsparmaßnahmen zu treffen bzw. deren Wirksamkeit zu überprüfen.

Das Gremium nimmt den Energiebericht 2020 zur Kenntnis.

TOP 5

Hundetoiletten

- Festlegung neuer Standorte

In der Haushaltsplanberatung 2021 wurde beschlossen, neue Hundetoiletten anzuschaffen. Im Gegenzug wurde die Hundesteuer erhöht.

Während der Ortschaftsratsrat Wilflingen die Standorte in Wilflingen bereits festgelegt hat, wurde in Wellendingen um eine Karte der bestehenden Standorte gebeten.

Bürgermeister Albrecht verweist auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen. Auf der Rückseite der vorliegenden Sitzungsvorlage ist eine Karte abgebildet, in welcher schwarz markiert die bereits bestehenden Standorte eingezeichnet sind. Die rot markierten wurden von der Verwaltung und dem Bauhof als Vorschlag vorgebracht.

Statt des Standortes am Brunnenwasen wird seitens des Gremiums ein Standort beim Altberg, auf Höhe des Wasserhochbehälters vorgeschlagen. Außerdem befürwortet das Gremium die Hundetoilette bei der Einfahrt Landwirtschaft Jopp am Eingang nach oben Richtung Weg zu versetzen.

TOP 6

Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen

- Bauantrag im vereinfachten Verfahren zur Änderung der Steigerung der Zufahrtsrampe zur Kenntnis für das Grundstück 3015/1, 78669 Wellendingen

Bürgermeister Albrecht verweist auf die Sitzungsunterlagen und erklärt, dass das Bauvorhaben innerhalb des Bebauungsplanes liegt. Nachdem alle Vorgaben des Bebauungsplanes eingehalten wurden, hat die Verwaltung dem Bauvorhaben zugestimmt.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

- Bauantrag zum Neubau einer Produktionshalle mit Verwaltungsteil zur Kenntnis für das Grundstück 2660/27, 78669 Wellendingen

Bürgermeister Albrecht verweist auf die Sitzungsunterlagen und erklärt, dass das Bauvorhaben innerhalb des Bebauungsplanes liegt. Nachdem alle Vorgaben des Bebauungsplanes eingehalten wurden, hat die Verwaltung dem Bauvorhaben zugestimmt.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

- Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage zur Kenntnis für das Flst. 3829, Am Stöckle 3, 78669 Wellendingen

Bürgermeister Albrecht verweist auf die Sitzungsunterlagen und erklärt, dass das Bauvorhaben innerhalb des Bebauungsplanes liegt. Nachdem alle Vorgaben des Bebauungsplanes eingehalten wurden, hat die Verwaltung dem Bauvorhaben zugestimmt.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

- Anbau Kinderzentrum Wellendingen – Vergabebeschlüsse

Bürgermeister Albrecht berichtet, dass am Montag, dem 01. März 2021 die Submission in Sachen Anbau Kinderzentrum Wellendingen stattfand.

Aus zeitlichen Gründen erhält das Gremium die Vergabebeschlüsse als Tischvorlage.

Für den Spezialtiefbau – Pfahlgründung wurde die Firma Gebrüder Wöhrle GmbH mit einem Angebot von 31.537,75 € beauftragt.

Die Gerüstarbeiten übernimmt die Firma QuadreX Gerüstbau GmbH mit einem Angebot von 22.127,40 €.

Die Firma Stotz Bau GmbH & Co. KG wird mit einem Angebot von 408.742,22 € für die Rohbauarbeiten beauftragt.

Des Weiteren wird die Firma Sauter Zimmerei-Holzbau mit einem Angebot von 588,429,52 € für die Zimmer- und Holzbauarbeiten angewiesen.

Die Heizungsinstallation wird von der Firma Reinartz mit einem Angebot von 33.665,18 € übernommen.

Die Sanitärinstallation veranlasst die Firma Braun mit einem Angebot von 75.391,96 €

Für das Gewerk Blitzschutz wird die Firma F & P Blitzschutz GmbH & Co. KG mit einem Angebot von 5.207,44 € beauftragt.

Die Elektrik wird von der Firma Elektro Hirth mit einer Summe von 141.256,61 € übernommen.

- Bebauungsplan „Gewerbegebiet Bahnhof – 4. Erweiterung“

Das Gremium beschließt einstimmig, dass im Zuge des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Bahnhof - 4. Erweiterung“ ein Teilstück einer Straße ab dem Wendehammer Richtung Sportplatz mit auszubauen ist.

- Spenden 2020

Bürgermeister Albrecht gibt bekannt, dass alle Spenden des Jahres dem Landratsamt Rottweil vorgelegt wurden.

- Themen Kinder- und Jugendausschuss

Bürgermeister Albrecht geht auf die Themen der letzten Ausschusssitzung des Kinder- und Jugendausschusses ein.

Bei der Umfrage bezüglich eines Waldkindergartens haben sich 12 Interessenten gemeldet. Diese wurden bereits zur nächsten Sitzung am 15. März 2021 eingeladen. Hier möchte man grundsätzlich besprechen wie in diesem Thema weiter vorgegangen wird. Für die Gemeinde ist ein dauerhaftes Konzept wichtig. Genaueres hinsichtlich Standortsuche, Personalgewinnung, Genehmigungsverfahren über den KVJS wird ebenfalls in der nächsten Ausschusssitzung thematisiert.

Ein weiteres Thema war die Ganztagesbetreuung in der Neuwiesschule. Hierzu wird Herr Gauß zur nächsten Ausschusssitzung eingeladen. Es ist ein loses Gespräch vorgesehen, damit alle auf dem gleichen Stand sind.

Außerdem wurde die Angelegenheit bezüglich einer Konzeption für die Neuwiesschule angesprochen. Die Verwaltung wird sich hierzu über eine Projektsteuerung informieren. Danach möchte man durchdacht mit dem Gemeinderat in das Thema einsteigen.

- Ökopunktekonto

Die Verwaltung beschäftigt sich derzeit mit einem Ökopunktekonto und ist hierbei mit Herrn Leopold vom RIP im Gespräch.

- Testzentrum Corona

Die Gemeindeverwaltung ist am Erarbeiten eines Testzentrums. Die Gemeinde bekommt 1.100 Testkits vom Land gestellt. Hierzu fand ein Termin mit Herrn Häring vom DRK statt. Eine Abschätzung des Andranges ist laut Bürgermeister Albrecht schwierig. Vorgesehen sind einmal wöchentlich die Tests durchzuführen. Voraussichtlich am Freitagabend.

In diesem Zuge lobt Bürgermeister Albrecht die ehrenamtlichen Fahrer, welche schon einige Fahrten mit dem E-Auto zu den Impfterminen geleistet haben.

- Zebrastreifen auf Höhe Einmündung Keltenstraße Wellendingen

Aus der Mitte des Gremiums wird der aktuelle Sachstand bezüglich dem Zebrastreifen auf Höhe Einmündung Keltenstraße angefragt.

Bürgermeister Albrecht berichtet, dass der Vororttermin letztens stattgefunden hat. Sobald hierzu Ergebnisse vorliegen, werden diese dem Gremium übermittelt.

TOP 7

Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 04. Februar 2021 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Grundzuschüsse der Vereinsförderung